

DONNERSTAG (14. MÄRZ) 11.15–12.45 UHR

Subjective well-being in transition:
the Ukrainian experience post-Chernobyl
(SKOGLUND)

FREITAG (15. MÄRZ) 11.15–12.45 UHR

Ökonomische Aspekte der Umwelt- und
Energiepolitik (Frey)

LITERATUR

REFERENTEN: PROF. GEORGE GRABOWICZ

(HARVARD UNIVERSITY)

PD DR. ALEXANDER KRATOCHVIL

(UFU MÜNCHEN)

PROF. STEFAN SIMONEK

(UNIVERSITÄT WIEN)

DR. ROMAN YAREMKO

(UFU MÜNCHEN)

MONTAG (11. MÄRZ) 13.30–15.00 UHR

Ivan Kotljarevs'kyj – Auftakt zur neuen
ukrainischen Literatur (SIMONEK)

DIENSTAG (12. MÄRZ) 13.30–15.00 UHR

Taras Shevchenko – National Poet and Icon
(GRABOWICZ)

MITTWOCH (13. MÄRZ) 13.30–15.00 UHR

Ivan Franko im literarischen Kontext seiner
Zeit (YAREMKO)

FREITAG (15. MÄRZ) 15.15–16.45 UHR

Gegenwartsliteratur, Popliteratur, Majdan-
und Kriegsliteratur (KRATOCHVIL)

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN UND KULTURELLES BEGLEITPROGRAMM

(in Kooperation mit der Graduiertenschule
Ost- und Südosteuropastudien)



MONTAG (11. MÄRZ): 18.00–19.30 UHR: VORTRAG

PD Dr. Andrij Mychalejko (Collegium Orientale Eichstätt):
Die neue unabhängige orthodoxe Kirche der Ukraine

DIENSTAG (12. MÄRZ): 17.00–19.00 UHR: PODIUMSDISKUSSION

Die Präsidentschaftswahlen in der Ukraine – ukrainische
und internationale Aspekte (Prof. Dr. Volodymyr Kulyk,
Kiew; Dr. Andreas Umland, Kiew; Generalkonsul/Konsul
des Generalkonsulates der Ukraine in München;
Moderation: Prof. Dr. Guido Hausmann)

**MITTWOCH (13. MÄRZ): 18.00–19.30 UHR: AUTORENLESEUNG
UND -GESPRÄCH**

Artem Tschech, Schriftsteller Kiew: Vorstellung seines auto-
fiktionalen Werkes Točka nul' / Nullpunkt (über seine Erfah-
rungen als Wehrpflichtiger im Kriegsgebiet in der Ostukraine).
Moderation und Diskussion mit PD Dr. Alexander Kratochvil,
UFU München und Prof. Dr. Ulrich Schweier, LMU München

DONNERSTAG (14. MÄRZ): 17.00–19.00 UHR: FILMPRÄSENTATION

Nachtzug nach Mariupol (2018). Ein Film von Wanja Nolte.
Vorstellung und Diskussion mit Verena Nolte, Geschäftsfüh-
rerin Kulturallmende gUG

MONTAG (11. MÄRZ): 15.30–17.30 UHR: STADTFÜHRUNG

Historisches Regensburg (nur für Teilnehmer/innen)



Winterschule Ukraine „Fünf Tage Geschichte – Wirtschaft – Literatur – Politik“

11.–15. März 2019

IOS Regensburg, Landshuter Str. 4,
93047 Regensburg

Veranstalter: Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropa-
forschung Regensburg (IOS), Universität Regensburg,
Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) und
Ukrainische Freie Universität München (UFU)

WINTERSCHULE UKRAINE

5 TAGE GESCHICHTE – WIRTSCHAFT – LITERATUR – POLITIK
MONTAG – FREITAG JE ZWEI STUNDEN GESCHICHTE, WIRTSCHAFT,
LITERATUR UND POLITIK FÜR ALLE TEILNEHMER/INNEN (KEINE PARALLELKURSE)
PLUS ZUSATZPROGRAMM AM NACHMITTAG UND ABEND

Fünf Jahre nach dem Majdan wählen die Ukrainer/innen am 31. März 2019 einen neuen Präsidenten / eine neue Präsidentin und ein neues Parlament. Die Wahlen werden weitreichende Auswirkungen auf das Land selbst, aber auch international haben, besonders in Hinblick auf den andauernden Krieg im Osten des Landes. Die aktuelle politische Situation der Ukraine ist der Anlass, sich auf der zweiten Winterschule Ukraine eine Woche lang intensiver mit dem Land zu beschäftigen. Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Die Winterschule Ukraine ist eine gemeinsame Veranstaltung der Universität Regensburg, der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München, der Ukrainischen Freien Universität (UFU) München und des Leibniz-Instituts für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS) Regensburg. Sie richtet sich an Studierende und Nachwuchswissenschaftler/innen sowie an Interessierte aus gesellschaftlichen Institutionen und Medien, die sich über grundlegende historische, kulturelle und wirtschaftliche Zusammenhänge der Ukraine und ihrer Nachbarn informieren wollen.

Das Programm umfasst vier Kurse, die Kenntnisse zur Geschichte, Wirtschaft, Literatur und Politik der Ukraine vermitteln. Von Montag bis Freitag werden von 9.30 bis 15 Uhr in aufeinander folgenden Kursen Hintergründe und Zusammenhänge historischer, politischer, kultureller und wirtschaftlicher Fragen unterrichtet und diskutiert. Vorträge zu aktuellen Themen ergänzen das Programm.

Im öffentlichen kulturellen Begleitprogramm werden in Abstimmung mit den Kursen ein Literatur- und Filmabend, eine Podiumsdiskussion zur aktuellen politischen Situation in der Ukraine sowie – nur für die Teilnehmer/innen – ein Stadtrundgang durch das historische Regensburg angeboten.

KURSSPRACHEN: Deutsch und Englisch

Informationen unter <https://www.ios-regensburg.de>

Nachfragen richten Sie bitte an Dr. Alexander Kratochvil (Koordinator):
texty@hotmail.de

ECTS-PUNKTE: Für Studierende der UR: Das Institut für Geschichte vergibt bei erfolgreicher Teilnahme 4 ECTS-Punkte an seine Studierenden, WiWi-Studierende der UR (IVWL mit SP „Geschichte und Kulturwissenschaft“) können bei erfolgreicher Teilnahme ebenfalls 4 ECTS-Punkte erhalten.

Studierenden anderer Disziplinen/Fakultäten der UR sowie anderer Universitäten werden bei erfolgreicher Teilnahme auch Scheine mit 4 ECTS-Punkten ausgestellt werden, die sie an ihrem Institut / ihrer Fakultät bzw. Heimatuniversität anerkennen lassen können.

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl, Teilnahmegebühr 90 € (in begründeten Einzelfällen können Nachlässe gewährt werden), Unterstützung bei der Suche nach einer günstigen Unterkunft

Anmeldung (bis 5. März 2019) per e-mail an Petra Bruer, Sekretariat Prof. Hausmann: bruer@ios-regensburg.de

GESCHICHTE

REFERENTEN: PROF. DR. KATRIN BOECKH
(IOS REGENSBURG, LMU MÜNCHEN)

PROF. DR. GUIDO HAUSMANN
(IOS REGENSBURG, UR)

DR. ROMAN SMOLORZ
(UNIVERSITÄT ZU KÖLN)

MONTAG (11. MÄRZ) 9.30–11.00 UHR
Staatsbildung I: Die Sowjetukraine 1918/22 und 1944/45 (BOECKH)

MITTWOCH (13. MÄRZ) 9.30–11.00 UHR
Staatsbildung II: Von der sowjetischen zur post-sowjetischen Ukraine (BOECKH)

DONNERSTAG (14. MÄRZ) 9.30–11.00 UHR
Staatsbildung III: Der ukrainische Staatsbildungsversuch 1918. Kontexte und historische Erinnerung (HAUSMANN)

FREITAG (15. MÄRZ) 9.30–11.00 UHR
Ukrainische Displaced Persons in Regensburg nach 1945 (SMOLORZ)

POLITIK

REFERENTEN: PROF. DR. VOLODYMYR KULYK
(UFU MÜNCHEN/ KIEW)
DR. ANDREAS UMLAND
(INSTITUT FÜR EURO-ATLANTISCHE KOOPERATION KIEW)

MONTAG (11. MÄRZ) 11.15–12.45 UHR
Political reforms in Ukraine after the Maidan (KULYK)

DIENSTAG (12. MÄRZ) 9.30–11.00 UHR
The politics of identity in Ukraine after Euromaidan (KULYK)

MITTWOCH (13. MÄRZ) 15.15–16.45 UHR
Populismus und rechte Bewegungen in Europa und der Ukraine (UMLAND)

DONNERSTAG (14. MÄRZ) 13.30–15.00 UHR
Die Sicherheitspolitik der Ukraine (UMLAND)

WIRTSCHAFT

REFERENTEN: PROF. DR. RICHARD FRENSCH
(IOS REGENSBURG, UR)

DR. KSENJA GATSKOVA
(IOS REGENSBURG)

DR. EKATERINA SKOGLUND
(IOS REGENSBURG)

DR. MIRIAM FREY
(UNIVERSITÄT BAYREUTH)

DIENSTAG (12. MÄRZ) 11.15–12.45 UHR
Die Ukraine als Fallbeispiel für die Bedeutung von Institutionen (FRENSCH)

MITTWOCH (13. MÄRZ) 11.15–12.45 UHR
Geschlechtsspezifische Einkommensungleichheit in der Ukraine (GATSKOVA)